



Moderator Sven Epiney mit Brandopfer Mafalda da Silva.



Seit seiner Herz-OP vor zwei Jahren sind Verleger Jürg Marquard und seine Frau Raquel seltene Partygäste.



Auktions-Fan: Roche-VR-Präsident Christoph Franz.



Die Zürcher Gesundheitsdirektorin Natalie Rickli beschwingt mit Partner Frank Eisenhut.



«Baur au Lac»-Direktor Christian von Rechenberg, Vorgänger Wilhelm Luxem und Michael Grotzer, Ärztlicher Direktor des Kispi (v.r.).



Swiss-CEO Dieter Vranckx und Gattin Mirjam sind «zum ersten, aber nicht zum letzten Mal am Kispi-Ball».



Guido Fluri und Frau Tânia (L.) mit dem ukrainischen Botschafter Artem Rybchenko und Gattin Tatiana.



Kinderchirurgie-Koryphäe Martin Meuli und Gattin Claudia (r.) mit Christian Jott Jenny und dessen Begleiterin Isabelle.



Ex-Botschafter-Gattin Shawne Fielding pendelt zwischen den USA und der Schweiz.



«Meteo»-Chef Thomas Bucheli und seine Frau Kathrin Grüneis strahlen auf dem Tanzparkett.



Star-Architektin Tilla Theus mit «Hotel-Caspar»-Investor Thomas Gut (r.) und dessen Partner Kim Wah Ooi.

16. KISPI-BALL IM HOTEL BAUR AU LAC ZÜRICH

So macht Feiern doppelt Spass

Klirrende Gläser, angeregte Gespräche – nach zwei Jahren Pause lädt das Kinderspital Zürich endlich wieder zum glanzvollen Charity-Event. Als Moderator **Sven Epiney** die Geschichte von **Mafalda da Silva** erzählt, wirds ganz still. Die junge Frau geriet als Kind in eine Gasexplosion, erlitt schwerste Verbrennungen. «Das Kispi gab mir meinen Lebensmut zurück», sagt sie heute. 435 000 Franken werden an diesem Abend für junge Verbrennungsoffer wie Mafalda gesammelt. Ein guter Teil davon in einer «Silent Auction», einer stillen Versteigerung, in der es unter anderem von Roger Federer signierte Tennisschuhe zu ergattern gibt.

Etwas für Roche-VR-Präsident **Christoph Franz**? «Die letzten Jahre ersteigerte ich einen Stuhl und ein Bild. Diesmal gibts nur was Kleines», sagt er. Das passt zumindest von der Schuhgrösse her nicht: Die Treter sind Grösse 47. Eine besondere Bedeutung hat der Kispi-Ball für **Natalie Rickli**: Vor drei Jahren zeigte sie sich an diesem Anlass erstmals öffentlich mit ihrem Partner **Frank Eisenhut**. Dieses Jahr «möchte ich vor allem all den Leuten danken, die heute spenden», so die Zürcher Gesundheitsdirektorin, bevor sie das Tanzparkett stürmt. Denn für einen guten Zweck macht das Feiern doppelt so viel Spass. SANDRA CASALINI